



Spielbericht

Es ist ein herrlicher Sonntag. Sommerliche Temperatur und Sonnenschein bilden die optimale Grundlage für das anstehende Pokalspiel der zweiten Runde. Der momentane Tabellenführer der 4. Bunten Liga trifft auf den Tabellensiebten, die Indian Lions. Klarer Favorit ist der Bezirk: Man hatte zuletzt zwei hohe und verdiente Pflichtspielsiege in Folge einfahren können und ist nach den Trainingseinheiten der letzten Wochen in einer wettbewerbsfähigen Form. Der gesamte Kader ist nüchtern und hungrig. Um Punkt 12:00 wurde angepfiffen.

Trainer Bastian sieht sich zunächst der schwierigen Aufgabe gegenüber, das zuletzt so erfolgreiche Innenverteidiger-Duo Müller und De Waal zu ersetzen. Erschwerend hinzukommt, dass die für die Startelf eingeplanten Wintertransfers Madaus und Henn krankheitsbedingt ausfallen. Zum Glück kann der Coach auf einen sonst kerngesunden Kader zurückgreifen und somit die Ausfälle kompensieren: Die ohnehin bestens aufgestellte Offensive wird durch eine stark aufspielende Defensive komplementiert. Winkel und Hauskeller bilden den Fels in der Brandung und werden auf den Außen von Sapienza und Eschen abgesichert. Das taktische Konzept des Trainers: Frühes Pressing und Umschaltspiel über die Außen. Das 4-4-2 steht.

Die erste Halbzeit verläuft befriedigend. Der Bezirk kombiniert und hält den Ball. Nur selten können die indischen Löwen Räume finden und kontern. Die Löwen beißen sich dabei regelmäßig die Zähne an der knallharten Defensive des Bezirks aus. Torhüter Deest hält die Null, indem er sowohl auf der Linie pariert, als auch den Strafraum beherrscht. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit rettet er den Bezirk mit einer Glanztat: Die Lions in Überzahl in der Hälfte des Bezirks. Deest sprintet aus dem Kasten und wirft sich vor den Angreifer, dessen gelupften Ball er gekonnt aus der Luft fischt. Was für ein Pfundsker!! Nicht umsonst gab es im Winter immer wiederkehrende Gerüchte über einen Wechsel Deests in die erste Liga.

Maßgeblich verantwortlich für die Mannschaftsleistung der ersten Hälfte ist jedoch das Zentrum. Trainer Bastian hatte sich für eine Achse aus P. Burgbacher und Hofmeier entschieden. Die Rollenverteilung war dabei entscheidend: Während P. Burgbacher mit seiner hünenhaften Gestalt sämtliche Bälle aus der Luft holt und den Gegner physisch in seine Schranken weist, setzt Hofmeier als Box-to-Box-Midfielder läuferisch neue Maßstäbe. Hofmeier ist auf dem gesamten Spielfeld anzutreffen. Und so kommt es, dass er und Stürmer Risswig sich über Rechts durchkombinieren und Bastian schließlich einen Zuckerpass auf den linken Flügelstürmer Langenfeld spielt. Top-Scorer Langenfeld kommt, sieht und knipst. Der Löwen Torhüter hat keine Chance. 1:0!

Der Bezirk geht mit einer knappen und verdienten Führung in die Halbzeitpause. Es hätte durchaus mehr drin sein können, aber die schlechten Bodenverhältnisse begünstigten nicht das auf Technik und Kombination basierende Spiel des Bezirks. Hinzu kamen brisante Schiedsrichterentscheidungen, die Fans und Vorstand in die Verzweiflung trieben. Es gab viele grenzwertige Aktionen. Die indischen Löwen spielten körperbetont und schreckten vor Nichts zurück. Da Palmsonntag, predigte der Trainer jedoch frei nach Christi, auch die andere Wange hinzuhalten und die Schiedsrichterentscheidungen als gottgegeben hinzunehmen.

Zweite Halbzeit: Stürmer Risswig nimmt die Predigt des Trainers wörtlich. Nachdem das Aufbauspiel der Lions brillant scheitert, sieht Risswig die Gunst der Stunde. Der indische Verteidiger legt sich den Ball vor, Risswig schiebt seinen zarten Körper selbstlos zwischen Ball und Verteidiger und wird zu Fall gebracht. Strafstoß! Risswig lacht sich ins Fäustchen und verwandelt zum 2:0. Was für ein Schlitzohr!

Der Bezirk spielt nun groß auf. Selbstbewusst und frech wird kombiniert. Lange, hohe Bälle finden die Spitze. Eschen grätscht kaltblütig jeden um, der es wagt in seine Nähe zu kommen. Sapienza entdeckt den Kopfball für sich und klärt fortan nur noch mit Köpfchen. Winkel und Hauskeller zeigen Nerven wie Drahtseile. Hofmeier läuft als hätte er nie eine Zigarette geraucht. Kraftpakete N. Burgbacher und Langenfeld tanzen Tango mit der indischen Außenverteidigung. Risswig opfert seine körperliche Unversehrtheit. Deest hält weiterhin die 0.



FC Bezirk Zwo

Bunte Liga Köln
Saison 2017 / 2018

Runde 2 / Pokal
Indian Lions
25.03.2018

Trainer Bastian hat jedoch nicht genug: Er bringt neue Offensivkräfte. Mit Wöhrle kommt eine falsche 9, die sich auch gerne zurückfallen lässt. Muraier soll die Abwehr der Lions durcheinanderbringen. Mit Wrede und dem langzeitverletzten Rückkehrer Weyel kommen zwei freche Flitzer. Die Idee des Trainers geht auf! Frechdachs Wrede löst sich vom Gegenspieler und spielt gekonnt auf N. Burgbacher. Der bleibt eiskalt und zwirbelt den Ball am Torwart vorbei in das rechte Eck. 3:0!

Keine Chance für die Löwen? Ab Minute 70. wird es plötzlich eng für den Bezirk. Aus einem Standard heraus landet die Kugel plötzlich hinter Deest im Netz. 3:1! Sünde! Die Löwen schöpfen noch einmal Hoffnung. Hanuman, Ganesh und Shiva meinen es gut mit ihren Söhnen und mit etwas Glück landet die Kugel wieder hinter Deest. 3:2! Gottverdammte! Taktikfuchs Bastian kommt ins Grübeln. Er weist die Mannschaft an trotz der Hektik ruhig zu bleiben. Gesagt, getan. Die Mannschaft lässt sich nicht beunruhigen und bringt den knappen Sieg nach Hause. Halleluja!

Die Zuschauer und Vereinsinternen wurden Zeugen eines verdienten Achtelfinal-Einzugs. Die Tore wurden schön herausgespielt und dem Gegner wurde nichts geschenkt. Der Bezirk belohnt sich für den Fleiß und die Entschlossenheit der letzten Monate und darf sich zu Recht auf ein Wiedersehen mit den indischen Löwen freuen.

Dank und Liebe wie immer an unsere Fans, den Schiedsrichter sowie unsere Gegner.

Hey Ho, Bezirk Zwo.

So haben wir gespielt:

Deest
Eschen – Hauskeller – Winkel – Sapienza
Langenfeld – Hofmeier – P. Burgbacher – N. Burgbacher
Risswig - Bastian

Eingewechselt wurden:

Wöhrle
Wrede
Muraier
Weyel

Tore:

1:0 Langenfeld (20. Minute)
2:0 Risswig (49. Minute / E)
3:0 N. Burgbacher (61. Minute)
3:1 Indian Lions (71. Minute)
3:2 Indian Lions (75. Minute)